

## Started from the Bottom – Part A

29.06.2021

Endlich bekomme ich, als **Hinome**, Nachricht von Hokama, dass sie einen Auftrag hat aufzutreiben können. Nicht gut bezahlt, aber ein erster Schritt, um meinen Ruf aufzubauen. Treffpunkt ist das Hotel Pascha in **Roppongi** um 20 Uhr. Ich reise mit dem Zug an und schlendere durch die Straßen, um den Stil des Viertels aufzunehmen. Das Pascha ist ein vollautomatisches Stundenhotel mit wenig Personal, im Einflussbereich der Yakuza.



In der Eingangshalle treffe ich die anderen des Teams, den vorsichtigen Zwerg **Strong Ale**, die zwergische Punkerin **Bumblebee**, einen Zwerg mit Pestmaske der sich **Surgeon** nennt, die hübsche Japanerin **Wildcard** und den Troll **Ambassador**.



Zur vereinbarten Uhrzeit zeigt uns das Anmeldeterminale per ARO den Weg, der durch ein Wandpaneel führt, vorbei an Yakuza-Wachen und zu einem Büro. Dort begrüßt uns Tanaka-San, eine japanische Frau mit Tattoos am Unterarm und rechtem Cyberarm. Ein Schild auf dem Tisch identifiziert sie als **Yoriko Asakura**. Ein Ork im feinen Anzug bringt Tee und Kekse und legt ein Paket in blauem Geschenkpapier mit goldener Schleife auf den Tisch. Wir sollen dieses Paket Ando Deisuke, dem Manager des **Kurabu Wasureta**, des Club Forgotten, überbringen, Das Paket ist relativ unempfindlich, aber es sollte bald überbracht werden, da das Trockeneis nicht lange hält. Es gibt einen Bonus wenn wir die Reaktion beim Empfang aufzeichnen. Sie überreicht eine ARO Visitenkarte über welche wir sie kontaktieren können um die Bezahlung später bei der **Shibuja-Station** abzuholen. Ich nehme das Paket und wir gehen.



An diesem Abend spielt im Kurabu Wasureta die russische Troll-Trash-Band **Trolling Thunder**. Hokama weiß, dass Ando-San Frau und zwei Kinder hat. Einige im Team wollen das Paket untersuchen oder über Umwege eindringen, während ich vorschlage, es einfach durch die Vordertür zu versuchen. Auf dem Weg zum Club habe ich mir eine passende Yakuza-Gestalt zugelegt. Doch Wildcard hat unsere SINS auf die Eintrittsliste gesetzt, so dass ich wieder die Gestalt von Tagawa annehme. Surgeon drängelt sich an der Schlange der wartenden Kunden vorbei und schafft es irgendwie, den Türsteher mit einer extrem unwahrscheinlich klingenden Geschichte zu überzeugen, uns vorzulassen. Kaum drinnen wechsle ich wieder auf den Yak. Es liegt Rauch über den wild tanzenden Sarari-Männern, welche sich vor den gröhrenden Trollen austoben. Mit Wildcard und Bumblebee bluffe ich mich an der Yak-Wache vorbei in den Aufzug nach oben.

Der Aufzug öffnet direkt in einen traditionell eingerichtetes Büro mit Kamin und einem mittelalten Mann hinter dem Schreibtisch, an seinen Seiten zwei Leibwächter in kimono-ähnlichen Gewändern. Der Mann stellt sich als der gesuchte **Ando Deisuke** heraus und wir übergeben das Geschenk. Nachdem der Gaijin-Leibwächter das Paket mittels eines silbernen Tablett gescannt hat, überreicht er es Ando-San. Dieser öffnet die kunstvolle Schleife und es wird ein abgeschnittener Finger auf Eis sichtbar. Ando-San liest die auch enthaltene Nachricht vor. Yoriko Asakura fordert ihn auf, seine „dreckigen“ Zuhälter aus ihrem Bereich fernzuhalten, sonst würde sie beim nächsten mal „alle 11 Finger“ schicken. Ando Deisuke kennt meinen Straßennamen und erwähnt, dass mein Schieber bei ihm nach Aufträgen für mich gefragt hat. Er wird sich demnächst melden.



Während wir mit dem Aufzug nach unten fahren, sprengt ein Angriff-Trupps des Medienkonzerns „Neo-Net“ ein Loch in die Wand und versucht die Bandmitglieder von Trolling Thunder zu betäuben, da diese scheinbar ohne die Zustimmung des Konzerns auftreten, bei dem sie unter Vertrag sind. Doch diese klinken sich in vorbereiteten Seile und fliehen nach oben. Strong Ale lässt sich im Chaos von Ambassdor nach vorne werfen und schnappt sich eine Gitarre und macht sich mit dieser unsichtbar. Die Neo-Nets beschießen die Bandmitglieder mit Betäubungsmunition, schaffen es aber nicht, die Trolle aufzuhalten. Als Abschiedsgruß hinterlässt einer der Trolle einen Sprengsatz. Die Gäste und die Neo-Nets fliehen in Panik. Strong Ale versucht die Bombe zu entschärfen und entdeckt dass es eine Attrappe ist. Er schmeißt die Bombe durch das Loch nach draußen. Nach Ablauf der 25 Sekunden erscheint nur ein Fähnchen mit „Boom“, dafür zündet das ganze Bühnenfeuerwerk der Band. Nachdem ich meinen Mantel wieder von der Garderobe abgeholt habe und Wildcard die Gitarre des Bassisten mitgenommen hat, verlassen wir durch das Loch in der Wand den Club. Die Polizei kontrolliert alle Gäste, die vorne herauskommen, aber wir schaffen es unauffällig zu verschwinden. Draußen entschweben die Bandmitglieder mit dem Werbe-Zeppelin, welcher über dem Event schwebte und ihnen die Fluchtseile heruntergelassen hatte.

Bumblebee und Wildcard überarbeiten die Aufzeichnungen der Augenkameras von Surgeon und der Hundedrohne von Bumblebee und verkaufen die Daten an **Sheila Takanawa** von Nippon News. Durch die Presse geistern Meldungen von einem Terroranschlag der „Ritter des 7ten Morgens“ und eine manipulierte Version der Aufzeichnungen, wo die Angreifer von Neo-Net zu Mitsuhama geändert worden waren. An der Shibuya-Station treffen wir den Ork, der Yoriko-San den Tee gebracht hatte. Bumblebee übergibt das Video der Übergabe und wir bekommen unsere Bezahlung. Nachdem die Gruppe sich getrennt hat schreibe ich einen Bericht für den Newsfeed von Sony Media, wo ich die von Nippon News gefälschten Behauptungen, Mitsuhama wäre für den Angriff verantwortlich, bestätige.

